

PROTOKOLL

Ordentliche Mitgliederversammlung Förderverein St. Peter und Paul Durlach e. V.

**Mittwoch, 10. Dezember 2014 - 20.00 Uhr
im Christkönigshaus St. Peter und Paul**

Anwesend/Vorstand:

Jörg Sauer, Ralf Michalzik, Josef Roschitz, Gisela Schmitt, Ulrich Würtz, Torsten Michalzik
Nicht anwesend: Pfarrer Thomas M. Maier

Anwesende Mitglieder: 14; Versammlungsleiter: Jörg Sauer

Die Versammlung wurde satzungsgemäß, d. h. rechtzeitig einberufen. Die Versammlung wurde durch schriftliche Einladungen an alle Mitglieder drei Wochen vor dem Versammlungstermin einberufen. Der Einladungen lag die Tagesordnung bei.

1. BEGRÜSSUNG

Herr Sauer begrüßt die Mitglieder des Fördervereins und die anwesenden Vorstandsmitglieder. Die Mitgliederversammlung ist beschlußfähig.

2. TOTENGEDENKEN

Im vergangenen Jahr sind leider vier Mitglieder von uns gegangen.

Die Mitglieder gedenken im Stillen an Frau Bosch, Frau Stoffers, Frau Schramm und Herr Matz.

3. BERICHT DES VORSTANDS

Herr Sauer berichtet über das vergangene Geschäftsjahr.

- siehe Protokolle der Vorstandssitzungen

Ein ruhiges Jahr ging für den Förderverein zu Ende, da keine besonderen Aufgaben anstanden. Ein Aufschwung kam erst mit der Idee und Ausführung eines Kommissionsflohmarktes, das auch die letzten 1-2 Jahre die Arbeit des Fördervereins prägte, und somit die Gebäude und Liegenschaften der Pfarrei finanziell unterstützt. Ein großes Dankeschön an das ORGA-Team des Flohmarktes für die tadellose Umsetzung des Projektes und an die vielen Helfer für die tolle und wertvolle Arbeit. Herr Sauer eröffnet die Diskussion, wie es mit dem Förderverein weitergehen soll; seine 2. Wahlperiode geht zu Ende, und er werde sich nicht mehr zur Wahl stellen. Versuche, einen Nachfolger zu finden waren nicht erfolgreich. Herr Sauer bedankt sich bei den aktuellen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Eine überaus positive Resonanz von den Mitgliedern erhält der Vorsitzende vor allem von den persönlichen Geburtstagsgrüßen, die Herr Torsten Michalzik mit seiner Frau Iris immer pünktlich wie ein Uhrwerk an die Mitglieder verteilt oder verschickt. Herr Sauer bedankt sich auch für diese Arbeit.

4. KASSENBERICHT / SPENDENEINGÄNGE (in Euro)

Herr Roschitz berichtet über den Kassenstand und Spendeneingänge.

Einnahmen EURO: 7.197,51

Beiträge: 4.880,20 Spenden: 150,00 Erlöse: 2.146,30 Zinsen: 21,01

Ausgaben EURO: 675,41

Saldo vortrag 2012: EURO 18.758,29

Jahresergebnis 2013: EURO 6.522,10

Gesamtergebnis 2013: EURO 25.280,39

Kontostände per 31.12.2013

Girokonto EURO 343,45 + Tagesgeldkonto EURO 24.936,94

5. BERICHT DES KASSENPRÜFERS

Die Kasse wurde von Herrn Roschitz tadellos und fehlerfrei geführt.

Die Kassenprüfung wurde ordnungsgemäß am 03.12.2014 von den gewählten Prüfern, Frau Frank und Herrn Rockel, durchgeführt. Alle Belege sind lückenlos vorhanden.

6. DISKUSSIONEN ZU PUNKT 3 - 5

Frau König-Würtz fragt nach, ob der Vorstand mit dem Interesse und Zusammenarbeit der Gemeindeleitung und dem Pfarrgemeinderat zufrieden war. Der 2. Vorsitzende, Herr Ralf Michalzik, meinte, daß der Kontakt zum Pfarrhaus bestimmt ausbaufähig sei, und mehr Interesse an der Arbeit des Fördervereins gezeigt werde könne. Die Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat ist nichts auszusetzen. Der Tenor des Vorstands war unisono, daß der Förderverein Projekte braucht, für die in der Gemeinde gesammelt werden soll. Die Spendenbereitschaft sei weiterhin gut, wenn für bestimmte Projekte gesammelt wird.

Frau König-Würtz bedankt sich beim 1. Vorsitzenden Herr Sauer für die gute und wertvolle Arbeit der vergangenen Jahre beim Förderverein.

7. ENTLASTUNG DES VORSTANDS

Frau König-Würtz stellt den Antrag, dass die Mitgliederversammlung den Kassierer und den Vorstand entlastet.

Entlastung des Kassierers und Vorstand: 14 - Ja

8. AUSSPRACHE: FORTBESTAND DES FÖRDERVEREINS

Der Altersdurchschnitt der Mitglieder des Fördervereins ist sehr hoch, und die Mitgliederzahl ist stark rückläufig - insgesamt noch 56 Mitglieder. Auch stellt man sich die Frage, wie es nach der Umwandlung in eine Großraumseelsorge weitergeht. Frau König-Würtz stellt klar, daß der Förderverein auch oder auch gerade in einer Großraumseelsorge sehr wichtig ist, damit eigene Projekte finanziell unterstützt werden können. Man sollte aber die Satzung ändern, um den Zweck „auch für kulturelle und soziale Projekte“ erweitern, um so mehr Gemeindemitglieder für eine Mitgliedschaft zu begeistern.

9. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER FORTBESTAND ODER AUFLÖSUNG

Herr Danzer stellt die Frage, ob überhaupt jemand bereit sei, das Amt des 1. Vorsitzenden zu übernehmen.

- Antrag zur Geschäftsänderung: Punkt 10 nach Punkt 12 14 - Ja

11. WAHL DES NEUEN VORSTANDS

Herr Rockel stellt sich als Wahlleiter zur Verfügung.
Die Mitglieder entscheiden sich für eine offene Wahl.

Vorschläge 1. Vorstand: Frau König-Würtz, Herr Pfeiffer, Herr Danzer
Herr Pfeiffer und Herr Danzer lehnen ab.

Wahl Frau König-Würtz 13 - Ja 1 - Enthaltung

Vorschläge 2. Vorsitzende: Herr Würtz, Herr R. Michalzik
Herr Würtz lehnt ab.

Wahl Herr R. Michalzik 14 - Ja

Vorschläge Kassierer: Herr Roschitz

Wahl Herr Roschitz 14 - Ja

Vorschläge Schriftführer: Herr T. Michalzik

Wahl Herr T. Michalzik 13 - Ja 1 - Enthaltung

Vorschläge Beisitzer: Herr Würtz, Herr Sauer

Wahl Herr Würtz 14 - Ja

Wahl Herr Sauer 14 - Ja

Alle gewählten Kandidaten nehmen die Wahl an. Herr Rockel bedankt sich für die Wahl.
Frau König-Würtz übernimmt die Vorstandssitzung.

12. WAHL DER KASSENPRÜFTER

Vorschläge Kassenprüfer: Frau Frank, Herr Rockel

Wahl Frau Frank 14 - Ja

Wahl Herr Rockel 14 - Ja

Frau Frank und Herr Rockel nehmen die Wahl an.

10. BESCHLUSS SATZUNGSÄNDERUNG

Die aktuelle Satzungsänderungen sollen erst von einem Kirchenjuristen geprüft und der Vorstand ordentlich beraten lassen. Das Ergebnis wird in der nächsten Mitgliederversammlung den Mitgliedern weitergegeben.

13. VERSCHIEDENES

keine Meldungen

Sitzungsende: 22.00 Uhr

Schriftführer
Torsten Michalzik

Vorsitzender des Fördervereins
Monika König-Würtz